

Frühkindliche Bildung: Neuerscheinung im Februar 2007

Bildung und Lerngeschichten im Kindergarten; Norbert Neuß (Hrsg.):
Ca. 140 Seiten kartoniert
16,95.-€
ISBN: 978-3-589-24519-2
Cornelsen-Scriptor

Mit Beiträgen von

Beate Andres, Margaret Carr, Katja Flämig,
Lilian Fried, Hans-Joachim Laewen, Hans-
Rudolf Leu und Norbert Neuß



In diesem Buch werden Methoden und Konzepte der Förderung frühkindlicher Bildungsprozesse vorgestellt. Einen Schwerpunkt bildet der Ansatz der „Bildungs- und Lerngeschichten“, der im Deutschen Jugendinstitut als Adaptation des Konzeptes der „learning stories“ von Prof. Margaret Carr aus Neuseeland entwickelt wurde. Ein anderer Schwerpunkt liegt auf der Beschreibung des infans-Konzeptes der Frühpädagogik. In beiden Konzepten ist die Beobachtung von kindlichen Selbstbildungsprozessen und Themen zentral. An Beispielen wird deutlich gemacht, wie diese Verfahren zur Umsetzung des Bildungsauftrags in Kindertageseinrichtungen beitragen können. Um die Bedeutung beider Konzepte einzuordnen, werden einleitend aktuelle Tendenzen der Elementarbildung kritisch betrachtet. Nicht zuletzt soll die Perspektive der Kinder in den Blick kommen, indem in alltäglichen Episoden ihrer Selbstbildungsprozesse beschrieben und interpretiert werden. Das Erkennen von kindlichen Wissensstrukturen spielt hierbei eine ebenso wichtige Rolle wie ihre Phantasien, Spiele, Gestaltungen, Zeichnungen, Fragen und Rituale.

Norbert Neuß in seinem Buch: „Fraglich ist (...), ob die Skalen, die auf naturwissenschaftlichen Methoden des Messens beruhen, für die Bewertung pädagogischer Praxis angemessen sind. (...) Pädagogische Qualität kann nicht durch Standardisierung, Verordnung und Kontrolle verbessert werden (...) Ich möchte dazu auffordern, an die Fähigkeiten der ‚Experten von innen‘ (sprich den Erzieherinnen, Eltern und letztlich auch den Kindern) zu glauben, sie zu stärken und weiterzuentwickeln.“